



Hanspeter Käslin / Schweizer Museum
für Wild und Jagd, +41 (0)31 350 72 88
landshut@nmbe.ch

NEUE SONDERAUSSTELLUNG SAISON 2020
9. Juni bis 11. Oktober 2020

«Grimms Tierleben – vom Wildgetier in Wald und Feld»

Ein magischer Zauberwald, märchenhafte Tiergeschichten – aber auch wildbiologische Fakten – erwarten die kleinen und grossen Gäste in der neuen Sonderausstellung auf Schloss Landshut im bernischen Unteremmental.

Der schlaue Fuchs, die kluge Eule, der böse Wolf, in den alten Märchen haben Wildtiere festgelegte Rollen und Eigenschaften, die unser Bild der jeweiligen Art bis heute prägen. Diese Bilder haben noch heute einen starken Einfluss darauf, wie wir wild lebende Tiere sehen und einschätzen. Doch die Realität in der Natur erweist sich oft als viel spannender, beziehungsreicher und vielschichtiger.

Aug' in Auge und Ohr in Ohr mit unseren Wildtieren

Die diesjährige Sonderausstellung des Schweizer Museum für Wild und Jagd, beheimatet im Schloss Landshut, entführt die Besuchenden in die Welt der Grimmschen Tiermärchen. In den von den Gebrüder Grimm in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts gesammelten Volksmärchen kommen eine ganze Reihe wilder Tiere vor. Meist haben sie menschliche Eigenschaften und können gar sprechen.

Im Märchenwald der neuen Sonderausstellung begegnen wir ihnen Aug' in Auge, mit einem magischen Zauberstab bringen wir sie zum Reden und hören ihre Geschichten.

Wir begeben uns aber auch auf die Spuren der «echten» in freier Wildbahn lebenden Tiere und lernen in einem Forschungscamp manch weitere faszinierende Seite unserer «wilden Nachbarn» kennen!

Als eindrucksvolle Präparate präsentieren sich zehn der bei uns bekanntesten heimischen Wildtierarten, wie Bär und Hirsch, aber auch Maus und Spatz. Nebst fundierter Auskunft aus naturwissenschaftlicher Sicht darf auch etwas Jägerlatein zur Tierart nicht fehlen... !

Selber in die Märchenwelt eintauchen...

Von Tierszenen in Märchen haben sich viele Kunstschafter inspirieren lassen. Eine Auswahl der schönsten Illustrationen aus Kinderbilderbüchern des NordSüd-Verlags gibt es in der kleinen Nebenausstellung im ersten Stock der Kornhäuser zu entdecken! Dort lädt auch eine Pop-up-Lesecke dazu ein, gleich selber in die Rolle der Märchenfee zu schlüpfen. Der Chinderbuechlade Bern hat eine sorgfältige Auswahl an Büchern mit Märchen traditioneller oder moderner Couleur zusammengestellt, aus denen gerne vorgelesen werden darf!

Für Schulen wird ein Dossier mit umfangreichem Unterrichtsmaterial zur Sonderausstellung angeboten, bestellbar unter landshut@nmbe.ch oder direkt erhältlich auf Verlangen an der Schlosskasse.

Ein breit gefächertes Rahmenprogramm mit attraktiven Veranstaltungen begleitet die neue Sonderausstellung. **Am 21. Juni startet die Serie mit einer Führung «von Kindern für Kinder».** Schülerinnen und Schüler der Schule Fankhaus zeigen ihren Altersgenossen, wie sie den Bär, den Wolf, den Fuchs oder die Maus im Märchen und in der Forschung erleben.

Die diesjährige Sonderausstellung «Grimms Tierleben – vom Wildgetier in Wald und Feld» wurde produziert vom Naturmuseum Winterthur und ist zu sehen vom 9. Juni bis 11. Oktober 2020 im Kornhaussaal von Schloss Landshut.



Hanspeter Käslin / Schweizer Museum
für Wild und Jagd, +41 (0)31 350 72 88
landshut@nmbe.ch

Wissen über Wildtiere spielerisch doch faktentreu – Start der Veranstaltungen

Wie kommunizieren unsere Wildtiere, vom jubelnden Vogel bis zum unkenden Amphib mit Ihrer Umwelt? Am 11. Juni beginnt die diesjährige Serie der allmonatlichen Abendführungen auf Schloss Landshut. Zu allen Zeiten ist der Gesang der Vögel von Menschen spielerisch, künstlerisch oder zu Jagd Zwecken nachgeahmt worden. Musizierend, singend und pfeifend erhellt der Referent Christian Marti die biologischen und musikalischen Aspekte des Vogelgesangs, der seine Wirkung auf uns Menschen nie verfehlt. **Abendführung «Vogelstimmen – Musik in unseren Ohren», Do. 11. Juni, Beginn 19:30 Uhr**

Veranstaltungen im Mai und Juni haben zum Teil neue Daten. Aufgrund der aktuellen Situation mussten einige Veranstaltungen im Juni verschoben werden. Das aktualisierte Veranstaltungsprogramm der Saison 2020 findet sich auf: www.schlosslandshut.ch / Rubrik Anlässe/Agenda

Medienschaffende sind herzlich zur Medienorientierung eingeladen.

Donnerstag, 18. Juni 2020, 10.30 Uhr

Ort: Schloss Landshut, 3427 Utzenstorf

Anmeldung bitte an: landshut@nmbe.ch

Auskunft zur neuen Sonderausstellung «Grimms Tierleben – Vom Wildgetier in Wald und Feld»
Andreas Ryser, Konservator Schweizer Museum für Wild und Jagd, Schloss Landshut,
Mobile 079 350 87 73.

Hanspeter Käslin, Administration Schweizer Museum für Wild und Jagd, Naturhistorisches Museum Bern, 031 350 72 88, landshut@nmbe.ch

Beilagen

Rahmenprogramm Sonderausstellung «Grimms Tierleben – vom Wildgetier in Wald und Feld»
Saisonprospekt 2020 Schloss Landshut (Bitte beachten Sie Terminänderungen im Mai und Juni im Veranstaltungsprogramm)

Schloss Landshut – Schweizer Museum für Wild und Jagd

Schlossstrasse 17, 3427 Utzenstorf

Öffnungszeiten Schloss und Museum

Dienstag bis Samstag 14 – 17 Uhr, Sonntag 10 – 17 Uhr

Geschlossen Montag, 1. August und Eidg. Bettag (20. September)

Saisondauer: 12. Mai bis 11. Oktober 2020

Änderungen infolge Corona-Regelungen vorbehalten.

Aktuelle Informationen auf Website Schloss Landshut www.schlosslandshut.ch

Eintritt

Erwachsene Fr. 7.- / Fr. 6.- AHV/IV, Kollektiv ab 20 Personen

Kinder bis 6 Jahre gratis, bis 16 Jahre Fr. 1.-

Schlossführungen auf Anfrage, Dauer zirka 1 Stunde (Fr. 100.-)

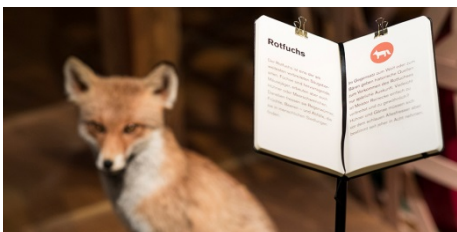
Schlosswart Telefon 032 665 40 27 – E-Mail info@schlosslandshut.ch www.schlosslandshut.ch



Bilder Sonderausstellung 2020 «Grimms Tierleben»



Aug' in Auge mit Maus, Hirsch, Wolf und Konsorten



Wildbiologisches und Jägerlateinisches zum „schlau“ Fuchs



Forschungscamp und Hörhöhle im Märchenwald – der „Reality-Check“ zu unseren Wildtieren



Den Märchentieren zuhören, für Kleine aber auch grosse Wildtierfans

Bild 1

Sonderausstellung Grimms Tierleben
Bildquelle Naturmuseum Thurgau,
Frauenfeld

Bild 2

Tierstation Fuchs - Sonderausstellung
Grimms Tierleben
Bildquelle Naturmuseum Thurgau,
Frauenfeld

Bild 3

Forschungscamp und Hörhöhle -
Sonderausstellung Grimms Tierleben
Bildquelle Naturmuseum Thurgau,
Frauenfeld

Bild 4

Kinder hören Märchen an den
Tierstationen - Sonderausstellung Grimms
Tierleben
Bildquelle Caspar Türlér, Universität Zürich

Bilder herunterladen www.schlosslandshut.ch / Medien

Weitere Sujets bei Naturhistorisches Museum Bern, landshut@nmbe.ch
Telefon 031 350 72 88 (Mo, Mi, Fr)